

# Besser als Google?

**Google ist gut, aber nicht perfekt:** Die alternative Suchmaschine mit lustigem Namen DuckDuckGo schont die Privatsphäre und hat ein paar erstaunliche Tricks auf Lager. ● VON GABY SALVISBERG

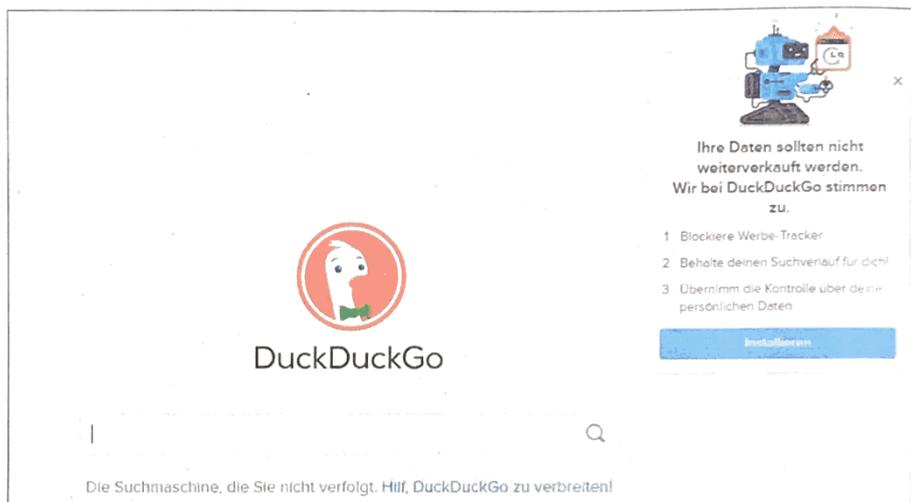
Die Suchmaschine DuckDuckGo (erreichbar unter [duckduckgo.com](https://duckduckgo.com)) verkauft keine Benutzerdaten weiter und spioniert den Anwender auch nicht aus, **Bild 1**. Das macht sie zur passenden Suchmaschine für Menschen, die mit ihren Daten weniger freizügig umgehen wollen. Besuchen Sie die Website [duckduckgo.com](https://duckduckgo.com) und schauen Sie sich dort ein wenig um. Wir stellen im Folgenden die interessantesten Tipps zusammen.

## DuckDuckGo als Standard

Am besten lassen sich Erfahrungen sammeln, wenn Sie für eine Zeit lang die Standardsuche des Browsers umstellen. Im aktuellen Firefox-Browser ist DuckDuckGo standardmässig enthalten – nur nicht aktiviert. Öffnen Sie das *Firefox*-Menü, gehen Sie zu *Einstellungen* und wechseln Sie zu *Suche*. Klappen Sie *Standardsuchmaschine* auf und schalten Sie auf *DuckDuckGo* um, **Bild 2**.

Es ist hierfür also nicht nötig, ein Add-on zu installieren, auch wenn mehrere Firefox-Add-ons für DuckDuckGo existieren. Falls die Suche fehlt: Surfen Sie zu [addons.mozilla.org](https://addons.mozilla.org), tippen Sie DuckDuckGo oben rechts in die Suche und installieren Sie das Add-on *DuckDuckGo Privacy Essentials*. Es fügt zusätzlich einen Tracking-Blocker gegen Verfolgungs-Software im Internet hinzu. Sie können diesen installieren – oder auch nicht.

In Google Chrome geht es ebenfalls recht einfach. Öffnen Sie in Google Chrome oben rechts über das *Drei-Punkte-Icon* das Menü und gehen Sie zu den *Einstellungen*. Scrollen Sie zu *Suchmaschine* und klicken Sie auf *Suchmaschinen verwalten*. Vorinstalliert sind in der Regel Google, Yahoo und Bing. Unter *Andere Suchmaschinen* ent-



**Bild 1:** DuckDuckGo stellt die Privatsphäre der Anwender in den Vordergrund

decken Sie auch DuckDuckGo. Klicken Sie dahinter aufs *Drei-Punkte-Icon* und greifen Sie zu *Als Standard festlegen*, **Bild 3**.

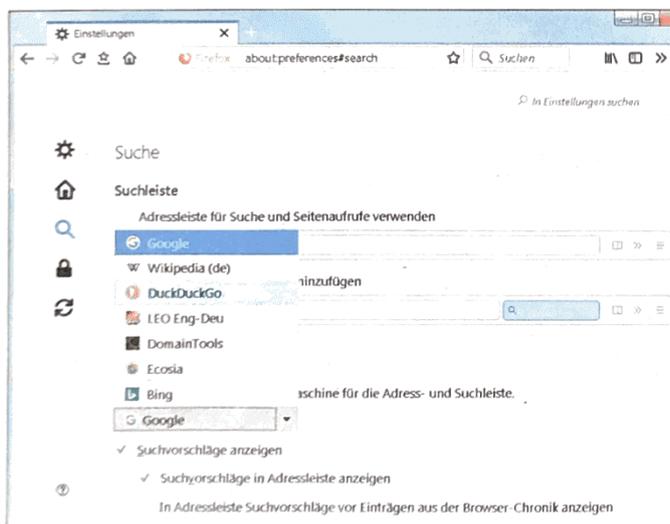
In Microsoft Edge surfen Sie zuerst zur Website [duckduckgo.com](https://duckduckgo.com). Anschliessend erhalten Sie die Möglichkeit, die Suche auf diese Suchmaschine umzuschalten. Gehen Sie nun über das *Drei-Punkte-Icon* oben rechts zu den *Einstellungen*. Scrollen Sie herunter und wechseln Sie zu *Erweiterte Einstellungen anzeigen*. Scrollen Sie ein ziemliches Stück nach unten und klicken Sie im Bereich *Datenschutz und Dienste* auf *Suchmaschine ändern*. Es folgen ein Klick auf *DuckDuckGo (erkannt)* und auf *Als Standard*.

## Nützliche Einstellungen

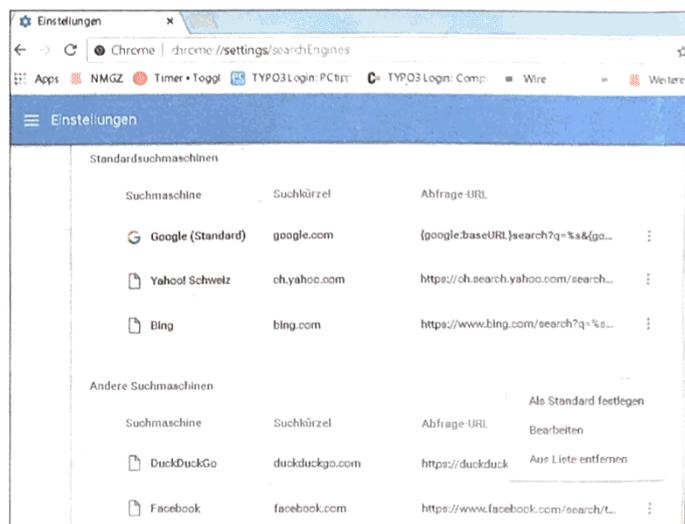
Öffnen Sie auf [duckduckgo.com](https://duckduckgo.com) oben rechts das *Hamburger-Menü* (die drei waagrechten Striche). Hier gibt es einige Einstellungen zu entdecken, mit denen Sie die Suche optimieren können.

Einige Beispiele: Im Reiter *Allgemein* finden Sie die *Region*, die Sie am besten auf die Option *Schweiz* (*de*) umschalten.

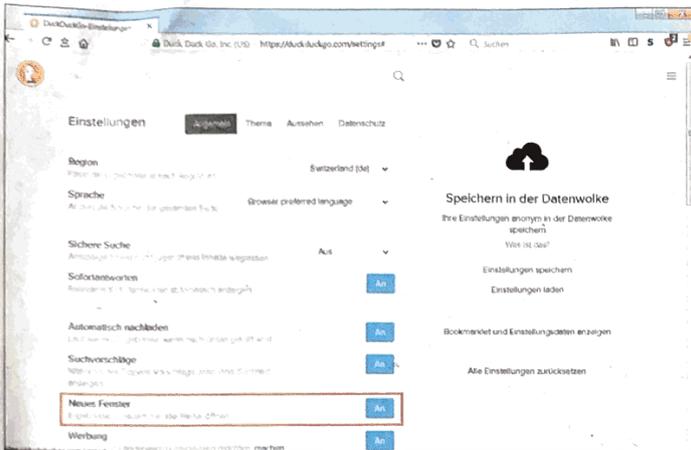
Falls Sie Suchergebnisse nicht schon gewohnheitsmässig manuell mittels der Tastenkombination *Ctrl+Klick* in einem neuen Fenster oder Reiter öffnen, aktivieren Sie ausserdem den Befehl *Neues Fenster*, **Bild 4**.



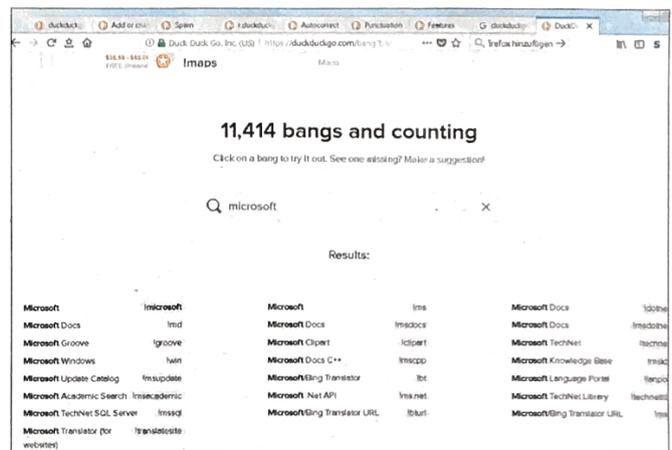
**Bild 2:** Im Firefox-Browser können Sie die Standardsuche ganz einfach auf die Option *DuckDuckGo* umstellen



**Bild 3:** In diesem Fenster lässt sich die Suchmaschine in Google Chrome mit wenigen Klicks ändern



**Bild 4:** Ändern Sie die Einstellungen zum Öffnen von Websites



**Bild 5:** Sie können auch eigene Bangs beisteuern

DuckDuckGo kann auch mit ein paar Rechenkünsten aufwarten. Schalten Sie darum die Masseneinheiten auf unser metrisches System um.

Falls Sie bei der Adresssuche lieber auf Google Maps verzichten wollen, greifen Sie beim Kartensystem zu *Bing Maps* (von Microsoft) oder – auch dies unbedingt mal ausprobieren – zum sehr datenschutzfreundlichen Projekt *OpenStreetMap*.

In den Reitern *Thema* und *Aussehen* geht es um Ihre optischen Vorlieben. In *Thema* schalten Sie komplett auf ein anderes Farbschema um. Unter *Aussehen* lässt sich jedes Element in Sachen Schriftart, -grösse und -farbe noch ändern. Lassen Sie diese Einstellungen am besten vorerst mal auf *Standard*, ebenso wie jene unter *Datenschutz*. Klicken Sie unten auf *Speichern und beenden*.

## Die Spezialitäten

Bangs sind eine Spezialität von DuckDuckGo. Damit können Sie mit einem von über 11 000 vordefinierten Kürzeln auf ganz bestimmten Websites suchen. Tippen Sie zuerst ein Ausrufezeichen ein und den Anfangsbuchstaben der zu durchsuchenden Seite, zum Beispiel `!w`

Nun erscheinen die wichtigsten «Bangs», die passen könnten, etwa `!wde` für Wikipedia in Deutsch. Übernehmen Sie das, tippen Sie dahinter das gesuchte Wort, schon kanns losgehen. Es gibt auch `!yt` für YouTube, `!clipart` für Microsoft ClipArt-Bilder, `!imdb` für die International Movie Database oder auch `!srf` für eine Suche auf der Webseite des Schweizer Fernsehens.

Bangs gibt es in Kategorien wie Shopping, Kultur, aber auch Technik und mehr. Sie können auch eigene Bangs erstellen bzw. vorschlagen. Eine Liste der Bangs finden Sie unter der Internetadresse [duckduckgo.com/bang#bangs-list](http://duckduckgo.com/bang#bangs-list), Bild 5.

### SPIELCHEN GEFÄLLIG?

Suchen Sie auf DuckDuckGo nach `play 2048` – anschliessend erscheint ein ominöses Quadrat mit einer Ziffer 2. Klicken Sie auf *New Game*, fängt ein Spiel namens 2048 an. Drücken Sie die Pfeiltasten, um die Zahlen zu bewegen. Bei jedem Drücken erscheint eine neue Ziffer. Wenn zwei

gleiche Zahlen sich so aufeinanderschieben lassen, addieren sie sich und geben die Felder wieder frei. Das Ziel des Spiels ist es, eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen, Bild 6.

### SOFORTANTWORTEN

DuckDuckGo versucht, manche Dinge auch direkt zu beantworten bzw. bietet ein paar Dienste dazu an. Da wäre beispielsweise ein Timer, den Sie mit einer Eingabe wie `start 5 min timer` aktivieren.

Leider funktioniert vieles nur in Englisch. So erhalten Sie bei `what rhymes with good` direkt Vorschläge dazu, was sich im Englischen auf «good» reimt. Bei der Suche nach `was reimt sich auf gut` findet DuckDuckGo zwar deutschsprachige Seiten übers Reimen, aber zeigt keine direkten Antworten an. Wer gut Englisch kann, wird jedoch viele Sofortantworten finden. Beispiele sind:

- Suchen Sie nach `flight` und einer Flugnummer
- Oder nach dem Wetter: `weather zürich`
- Tippen Sie eine Rechenaufgabe ein, etwa `4+5*10` und Sie stellen fest, dass DuckDuckGo auch die Regel «Punkt vor Strich» beherrscht
- Eine Suche nach `html code ä` liefert die HTML-Schreibweise des Umlauts ä: `&auml;`
- Haben Sie einen Kurzlink (beispielsweise von `bit.ly` oder `ow.ly`) und würden gerne vor dem Klick schon wissen, wo er hinführt? Verfüttern Sie den Link an DuckDuckGo. Die Suchmaschine schlägt diese Links bei `unshorten.me` nach und zeigt den kompletten Link an.

- Suchen Sie auch einmal nach `my ip` – schon erscheint dort direkt Ihre IP-Adresse
- Wie viel sind hundert Franken (oder ein anderer Betrag) in Euro wert? Versuchen Sie es mit der Suche: `100 chf eur`

Nützlich sind auch einfache Suchzusätze wie `maps` oder `news`. Bei einer Suche nach `Zürich Rathaus` fügen Sie einfach noch ein `maps` an, um das Rathaus auf der Karte angezeigt zu bekommen.

### KLASSISCHE SUCHTIPPS

Sie können vieles von dem, was Sie sich in anderen Suchmaschinen angewöhnt haben, auch auf DuckDuckGo ausprobieren. Die Suchmaschine kommt durchaus mit einigen klassischen Suchtricks klar. Die Übersicht über die Suchsyntax finden Sie hier: [duck.co/help/results/syntax](http://duck.co/help/results/syntax).

Tippen Sie einfach die Suchbegriffe ein, die möglichst im Dokument vorkommen sollten. Setzen Sie stehende Begriffe wie Zitate in Anführungszeichen, wenn die Wortfolge genau passen muss. Ein Beispiel: `"wie es auch hiesse"` findet das Zitat von Shakespeare.

Ein Minuszeichen vor einem Wort liefert weniger Resultate mit dem Begriff, ein Pluszeichen legt hingegen grösseres Gewicht auf den Begriff: `tierbabys +katzen -hunde`

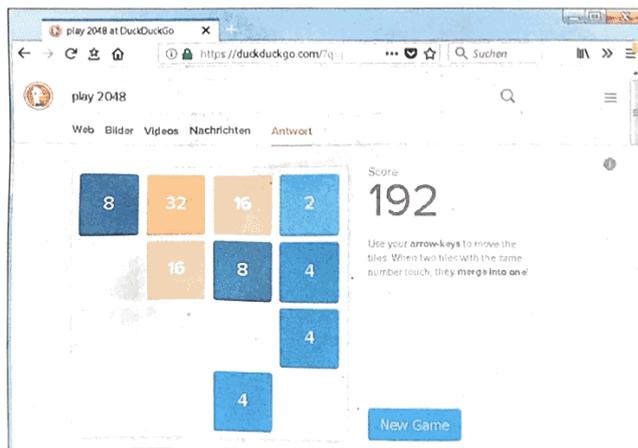
Resultate mit einem bestimmten Dateityp kennt DuckDuckGo auch: Setzen Sie einfach ein `filetype:pdf` hinter den Suchbegriff, wenn Sie gerne PDF-Dateien hätten. Es funktionieren auch diese Dateitypen: `doc`, `docx`, `xls`, `xlsx`, `ppt`, `pptx`, `html`.

Sie möchten Resultate von einer bestimmten Seite – aber kein Bang benutzen? Der `site:`-Parameter geht auch: `word makro site:pctipp.ch` bringt Resultate von der PCTipp-Webseite.

Sie können es auch ins Gegenteil verkehren, indem Sie ein Minuszeichen davor setzen. Dann blendet es Resultate von jener Webseite aus.

Soll der Titel der gesuchten Seite eine bestimmte Zeichenfolge enthalten? `Patrick Stewart intitle:"star trek"`

Soll speziell in den Tipps und Tricks gesucht werden? Unsere Kummerkastenartikel enthalten in der Adresse die Zeichenfolge `tipps-tricks`. Suchen Sie: `word makro site:pctipp.ch inurl:tipps-tricks`



**Bild 6:** Ein kleines Spiel namens 2048 ist auch auf DuckDuckGo zu finden